

Hikulden – Traditionen und Bräuche

Автор(и): Растителна защита
Дата: 06.12.2020 Брой: 12/2020



Am 6. Dezember gedenkt die Kirche des Heiligen Nikolaus des Wundertäters von Myra, während im Volkskalender das Fest als Nikulden bekannt ist – einer der größten bulgarischen Feiertage, der dem Heiligen Nikolaus gewidmet ist, dem Schutzpatron der Seefahrer, Fischer und der unermesslichen Meerestiefen sowie der in Not geratenen Schiffbrüchigen. Dem volkschristlichen Mythos über die Teilung der Welt zufolge fielen ihm die Meere, Flüsse und Seen zu. Er ist der Herr der gesamten Unterwasserwelt – der Fische und der Wasserdämonen.

In der Neuzeit wird der Heilige Nikolaus auch von Bankiers, Händlern und Jägern als Schutzpatron verehrt.

Die Tradition schreibt vor

An diesem Tag werden Weihnachtsbäume geschmückt und Fisch, dessen Körper mit Schuppen bedeckt ist (meistens ein gefüllter Karpfen), wird auf den Tisch serviert. Dem Volksglauben zufolge brach, als der Heilige auf See war, eine starke Welle durch den hölzernen Boden seines Bootes. Um seine Gefährten zu retten, griff er ins Wasser, holte einen Karpfen heraus und verstopfte das Loch mit ihm.

Üblicherweise gehört zum Festtagstisch ein Ribnik, der aus einem mit Reis, Zwiebeln, Walnüssen, Rosinen und Bulgur gefüllten Karpfen zubereitet wird, der dann in Hefeteig gewickelt und gebacken wird. Die Hausfrau backt auch ein Ritualbrot, das mit einem Fischereimotiv verziert ist. Auf den Tisch müssen zwingend auch fleischlose Gerichte wie gefüllte Wein- oder Kohlblätter, Bohnen, Paprika, gekochter Mais und Weizen gehören.

Der Grätenknochen vom Kopf des Fisches (des Karpfens) wird nicht weggeworfen, sondern in der Erde vergraben, in fließendes Wasser geworfen oder verbrannt, damit sowohl die Fruchtbarkeit als auch der Wohlstand der Familie bewahrt und vermehrt werden. Die größten Karpfenschuppen werden in die Geldbörse gelegt – um das ganze Jahr über Geld zu bringen. Früher nutzten Mütter den Grätenknochen vom Kopf des Karpfens (der einem Kreuz ähnelt) als kleines Amulett, das sie in die Kleidung kleiner Kinder nähten, um sie vor Krankheiten zu schützen.

An Nikulden feiern folgende Personen ihren Namenstag: Nikolay, Nikola, Nikolina, Nina, Nino, Nikoleta, Nenka und Kolyo.